

Pressemitteilung

# Fünf Jahre Sparkasse Kinzigtal: Stabilität, Wachstum und Investition in die Zukunft

**Bilanzpressekonferenz 2025:  
Solide Ergebnisse in herausforderndem Umfeld  
Kernsanierung der Hauptstelle kurz vor Abschluss  
Starke Arbeitgeberin und Förderin der Region**

**Carlo Carosi und Sebastian Lebek  
Vorstände der Sparkasse Kinzigtal**

+49 7832 701-108  
sekretariat@sparkasse-kinzigtal.de



## Fünf Jahre Sparkasse Kinzigtal: Stabilität, Wachstum und Investition in die Zukunft

### Bilanzpressekonferenz 2025 – Solide Ergebnisse in herausforderndem Umfeld – Kernsanierung der Hauptstelle kurz vor Abschluss – Starke Arbeitgeberin und Förderin der Region

Zur Bilanzpressekonferenz für das Geschäftsjahr 2025 luden die Vorstände Sebastian Lebek und Carlo Carosi Pressevertreterinnen und -vertreter in die Hauptstelle Sparkasse Kinzigtal in Haslach ein. Helle, lichtdurchflutete Räume – ein Vorgeschmack auf die übrigen Arbeitsbereiche des Gebäudes – und der Ausblick auf das geschäftige Treiben in der Haslacher Altstadt bildeten den passenden Rahmen für eine Bilanz, die sich sehen lassen kann.

#### **Fünf Jahre auf solidem Erfolgskurs**

In diesem Jahr feiert die Sparkasse Kinzigtal ihr fünfjähriges Bestehen. Fünf Jahre nach der Fusion zeigt sich die Stärke des Instituts auch in zentralen Kennzahlen, die Eigenkapitalbasis beispielsweise ist um rund 30 % gewachsen. Gleichzeitig konnte die Kosten-Ertrags-Relation spürbar von rund 75 % auf 62 % verbessert werden.

Mit einem Marktanteil von rund 50 % sowohl im privaten als auch im gewerblichen Girogeschäft ist die Sparkasse Kinzigtal fest in der Region verankert und für viele Menschen und Unternehmen erste Ansprechpartnerin in Finanzfragen. Die Entwicklung unterstreicht, dass die Fusion nicht nur organisatorisch, sondern auch wirtschaftlich erfolgreich umgesetzt wurde.

„Wir haben die Fusion konsequent genutzt, um unsere Substanz zu stärken und gleichzeitig effizienter zu werden. Unser Anspruch ist es, eine moderne und leistungsstarke Sparkasse zu sein – nah an den Menschen, verlässlich in der Beratung und offen für neue Lösungen. Das gibt uns die Stabilität, die unsere Kundinnen und Kunden erwarten – und die Kraft, die Region auch in Zukunft aktiv mitzugestalten. Heute schauen wir auf ein spannendes Jahr 2025 zurück“, eröffnete Sebastian Lebek, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Kinzigtal, die Pressekonferenz.

Seit dem Ausscheiden von Martin Seidel Mitte 2025 führen Sebastian Lebek und Carlo Carosi die Sparkasse Kinzigtal gemeinsam und steuern das Institut mit klarem Kurs durch ein anspruchsvolles wirtschaftliches Umfeld.

#### **Herausfordernde Rahmenbedingungen – starke Ergebnisse**

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen blieben auch 2025 komplex: Geopolitische Unsicherheiten, schwankende Kapitalmärkte, eine sich verändernde Zinspolitik und steigende regulatorische Anforderungen prägten das Umfeld. Umso erfreulicher ist es, dass die Sparkasse Kinzigtal trotz dieser Einflüsse auf ein positives Geschäftsjahr zurückblickt.

Die durchschnittliche Bilanzsumme wuchs leicht um 0,8 % auf 1,84 Mrd. EUR. Der Bilanzgewinn hat sich um 6,3 % zum Vorjahr erhöht und beläuft sich auf 1,48 Mio. EUR. Die Kundeneinlagen stiegen ebenfalls leicht an auf 1,37 Mrd. EUR.

„Diese Zahlen sind kein Selbstläufer, sie sind das Ergebnis von Verlässlichkeit, guter Beratung und dem täglichen Einsatz unseres Teams. Darauf sind wir stolz“, sagt Carlo Carosi.

### **Kreditgeschäft: Klar gestiegene Nachfrage**

Im Kreditgeschäft verzeichnete die Sparkasse Kinzigtal im Jahr 2025 einen deutlichen Anstieg: Die Zahl der neu bewilligten Kredite wuchs um rund 10 %. Insgesamt sagte die Sparkasse Darlehen in Höhe von 184 Mio. Euro zu, davon 77 Mio. Euro an Unternehmen und 107 Mio. Euro an Privatkunden. Der Anstieg ist vor allem auf die hohe Nachfrage nach Wohnbaufinanzierungen zurückzuführen. Damit konnten wir 581 Familien im Kinzigtal dabei unterstützen, sich den Wunsch eines Eigenheims zu erfüllen.

Hinzu kommen 24 Mio. EUR an Fördermitteln, die über die Sparkasse in die Region geflossen sind. Die Möglichkeiten der staatlichen Unterstützung können dank der langjährigen Erfahrungen im Bereich der Förderkreditberatung genutzt werden. „Wohnträume zu finanzieren, Unternehmen Wachstum zu ermöglichen und Fördermittel in die Region zu bringen – auch das gehört zu unserem Kerngeschäft. Dass wir dabei 2025 deutlich zulegen konnten, macht uns stolz und zuversichtlich für die Zukunft“, erklärt Carosi.

### **Wertpapiergeschäft: Deutliches Wachstum**

Das Wertpapiergeschäft entwickelte sich besonders dynamisch: Der Wertpapierbestand der Kundinnen und Kunden wuchs um 13,4 %. Das langfristige Wertpapiersparen gewinnt weiter an Bedeutung.

Mit S-Neo wird künftig ein modernes, intuitives Depot für Selbstentscheider direkt in der Sparkassen-App bereitstehen – mit nahtlosem Zugang zu Fonds, ETFs und Aktien, vollständig integriert ins bestehende Mobile-Banking und unter Einhaltung höchster Sicherheits- und Datenschutzstandards. Damit reagiert die Sparkasse auf den wachsenden Trend zu digitalen Anlageplattformen und Neobrokern wie Trade Republic oder Scalable Capital.

„Wir sehen, dass sich gerade viele junge Menschen über soziale Medien und sogenannte Finfluencer mit dem Thema Geldanlage beschäftigen – oft ohne fundierte Einordnung von Chancen und Risiken. Für Selbstentscheider schaffen wir deshalb ein modernes, sicheres Angebot. Gleichzeitig bleibt für uns klar: Gute Anlageentscheidungen entstehen vor allem dort, wo individuelle Ziele, Wünsche und die persönliche Risikoneigung berücksichtigt werden – und das gelingt am besten im Gespräch. Deshalb setzen wir weiterhin bewusst auf die persönliche Beratung als wichtigen Bestandteil unseres Angebots“, so Sebastian Lebek.

## **Digital und persönlich: Nah an den Menschen**

Online-Banking ist mittlerweile der meistgenutzte Kontaktweg: 77 % der Kundinnen und Kunden nutzen das digitale Angebot. Die vielfach prämierte Sparkassen-App verzeichnete auch weiterhin eine Nutzungssteigerung von 9,3 %. Auch beim digitalen Bezahlen zeigt sich starke Dynamik: Über 6,7 Mio. Menschen haben sich bundesweit für Wero registriert, die neue europäische Zahlungslösung nach europäischen Datenschutzstandards. Europaweit zählt Wero bereits über 50 Mio. Nutzerinnen und Nutzer. Die Sparkasse Kinzigtal empfiehlt Wero ausdrücklich für Handy-zu-Handy-Zahlungen und E-Commerce in Echtzeit ganz bequem über die Sparkassen-App. Zahlungen im stationären Handel werden im Laufe des Jahres 2026 folgen.

Ergänzt wird das digitale Angebot durch die Kooperation mit PAYBACK: Kundinnen und Kunden sammeln beim Bezahlen mit der Sparkassen-Card automatisch Punkte, ohne zusätzliche App, ohne Payback-Karte, ohne Aufwand. Die Nutzung steigt kontinuierlich, insbesondere bei regionalen Partnerbetrieben. Die Sparkasse unterstützt damit die Wirtschaft vor Ort und ermöglicht regionalen Händlern die exklusive Teilnahme an Deutschlands größtem Bonusprogramm.

„Wir nutzen digitale Angebote, um noch näher, noch schneller und noch komfortabler für unsere Kundinnen und Kunden da zu sein“, erklärt Sebastian Lebek. „Wer uns persönlich aufsuchen möchte, findet uns. Wer uns digital erreichen will, auch. Diese Wahlfreiheit ist unser Versprechen an unsere Kundinnen und Kunden.“

Auch in der renovierten Hauptstelle in Haslach werden entsprechende Technologien Einzug finden, zum Beispiel eine KI-gestützte Dialoginsel im Eingangsbereich. Dabei setzt die Sparkasse ausschließlich auf Anwendungen der sparkasseneigenen Finanzinformatik, unabhängig von externen Anbietern. Hierzu zählt auch der S-KIPilot, ein sparkasseneigenes, datenschutzkonformes KI-Werkzeug für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

## **Investition in Menschen: Starke Arbeitgeberin**

Zum Jahresende 2025 beschäftigte die Sparkasse Kinzigtal 241 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, damit zählt sie zu den größten Arbeitgeberinnen in der Region. Derzeit starten 15 junge Menschen ihre beruflichen Karrieren bei der Sparkasse Kinzigtal und sind in Ausbildung. Ein besonderes Zeichen der Verbundenheit: 31 Kolleginnen und Kollegen wurden für ihre gemeinsam 955 Dienstjahre bei der Sparkasse geehrt. In Zeiten des Fachkräftemangels setzt die Sparkasse damit ein klares Zeichen: Sie investiert in Menschen, in Ausbildung und ist so ein verlässlicher Partner für Berufseinsteiger und erfahrene Profis.

„Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das Fundament unserer Sparkasse. Die positive Entwicklung der vergangenen Jahre ist maßgeblich ihrem Engagement und ihrer Leistungsbereitschaft zu verdanken. Darauf sind wir stolz – und dafür sind wir sehr dankbar.“

Mit unserem fortlaufenden Kulturentwicklungsprozess schaffen wir die Grundlage, um Zusammenarbeit und Führung gezielt weiterzuentwickeln. Unser Ziel ist es, ein

Arbeitsumfeld zu gestalten, das von Vertrauen, Wertschätzung und Klarheit geprägt ist – und in dem Menschen gerne arbeiten und Verantwortung übernehmen.

„Wir wollen nicht nur ein verlässlicher Partner für unsere Kundinnen und Kunden sein, sondern auch ein attraktiver Arbeitgeber in der Region. Denn unser Erfolg beginnt bei den Menschen, die jeden Tag mit Einsatz und Überzeugung für unsere Kundinnen und Kunden da sind“, betont Sebastian Lebek.

### **Kernsanierung der Hauptstelle Haslach: Investition in die Zukunft**

Die größte Einzelinvestition in der Geschichte der Sparkasse Kinzigtal nähert sich dem Abschluss: die Kernsanierung der Hauptstelle im Herzen der Haslacher Altstadt. Dass ein Projekt dieser Größenordnung möglich ist, zeigt auch die wirtschaftliche Stärke, die in den vergangenen fünf Jahren seit der Fusion aufgebaut wurde.

Auf 2.600 Quadratmetern entstehen für rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter moderne, zukunftsfähige Arbeitsumgebungen. Zur Jahresmitte nimmt die sanierte Hauptstelle den regulären Geschäftsbetrieb auf. Für die Kernsanierung wurde durch die Gremien ein Investitionsvolumen von rund 13 Mio. Euro beschlossen.

Ein Großteil dieser Investitionen fließt bewusst in die Region: Die Aufträge wurden – wo immer möglich – an regionale Unternehmen vergeben. Gerade in einem wirtschaftlich anspruchsvollen Umfeld setzt die Sparkasse Kinzigtal damit ein klares Zeichen für regionale Wertschöpfung und unterstützt die Betriebe vor Ort. Das Projekt liegt dabei aktuell im geplanten Kostenrahmen – auch der Zeitplan wird trotz der hohen Komplexität eingehalten.

Einen besonderen Schwerpunkt legt die Sparkasse Kinzigtal auch hier auf das Thema Nachhaltigkeit. Rund ein Drittel der Investitionssumme entfällt auf die energetische Sanierung: umfassende Wärmedämmung, Erneuerung der Fenster, die Installation einer Photovoltaik-Anlage, eine moderne Lüftungsanlage sowie eine Wärmepumpe als effizientes Heizsystem. Durch diese Maßnahmen entspricht das Gebäude künftig dem KfW-70-Standard – es verbraucht damit rund 30 % weniger Energie als ein vergleichbares Referenzgebäude.

„Diese Sanierung ist mehr als ein Bauprojekt – sie ist ein sichtbares Bekenntnis zu Haslach, zur Region und zur Zukunft unserer Sparkasse. Nachhaltigkeit ist dabei kein Schlagwort: Wir investieren mit Weitblick“, so Carlo Carosi. „Gleichzeitig war es uns wichtig, die Wertschöpfung in der Region zu halten und die heimische Wirtschaft gezielt zu stärken. Wo immer möglich, setzen wir daher auf die Kompetenz heimischer Unternehmen.“

### **Förderin in der Region: Gesellschaftliches Engagement**

Als regional verankertes Institut sieht sich die Sparkasse Kinzigtal in besonderer gesellschaftlicher Verantwortung. Im Jahr 2025 flossen rund 250.000 EUR in etwa 290 Projekte in der Region. Das sind Aktionen und Anschaffungen von Vereinen, Institutionen, Kindergärten und Schulen im Kinzigtal. Wir erinnern gerne an die Spendenaktion zugunsten der Kindergärten und Kindertageseinrichtungen. Mit einer

Gesamtspende von 11.500 EUR konnten wir Projekte für motorische und sensorische Förderung in 13 Kindergärten im Kinzigtal realisieren.

1,35 Mio. EUR der insgesamt 2,8 Mio. EUR Steuerzahlungen der Sparkasse entfallen auf die Gewerbesteuer. Das sind Mittel, die direkt den Kommunen und damit den Bürgerinnen und Bürgern im Geschäftsgebiet zugutekommen.

„Wir sind nicht nur ein Finanzdienstleister, wir sind Teil dieser Region, und das leben wir. Jeder Euro, den wir in gesellschaftliche Projekte investieren, stärkt das Miteinander und die Lebensqualität in unserer Heimat. ‚Weil’s um mehr als Geld geht‘ ist unser Selbstverständnis, ein Versprechen und kein Werbeslogan“, sagt Carlo Carosi.

### **Ausblick: zuversichtlich in die Zukunft**

„Das Jahr 2026 wird uns fordern – davon sind wir überzeugt. Aber wir gehen diesen Weg mit Klarheit und mit Zuversicht. Denn wir erleben jeden Tag, was uns trägt: Das Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden und ein Team, das Verantwortung übernimmt, anpackt und zusammenhält. Genau das macht den Unterschied – gerade in anspruchsvollen Zeiten. Wenn wir heute auf fünf Jahre Sparkasse Kinzigtal zurückblicken, dann zeigt sich: Die Fusion war die richtige Entscheidung. Sie hat uns stärker gemacht, widerstandsfähiger – und sie gibt uns heute die Grundlage, Zukunft aktiv zu gestalten.

Wir blicken nach vorne – mit Respekt vor den Herausforderungen, aber vor allem mit der festen Überzeugung, dass wir gemeinsam gut aufgestellt sind“, so Sebastian Lebek abschließend.

Die Sparkasse Kinzigtal steht für Verantwortung, Stabilität und Nähe – als regionales Rundum-Paket für Mensch, Wirtschaft und Gemeinschaft im Kinzigtal.

### **Hintergrund: Vorläufige Geschäftszahlen 2025 auf einen Blick (gerundet)**

	2025	2024
Bilanzsumme (DBS)	1,84 Mrd. EUR	1,83 Mrd. EUR
Kundeneinlagen	1,37 Mrd. EUR	1,36 Mrd. EUR
Bilanzgewinn	1,5 Mio. EUR	1,4 Mio. EUR
Kundenausleihungen	1,17 Mrd. EUR	1,17 Mrd. EUR
Neubewilligte Kredite	184 Mio. EUR	167 Mio. EUR
Spenden/Sponsoring/Stiftung	249.500 EUR	231.000 EUR



Carlo Carosi und Sebastian Lebek in den modernisierten Räumen der Sparkasse Kinzigtal in Haslach, die Ausbaurbeiten sind in den letzten Zügen.  
Foto: Sparkasse Kinzigtal

Für weitere Informationen oder Fragen:

Manuela Seiler  
Sparkasse Kinzigtal  
Unternehmensentwicklung  
Abteilungsleiterin Vorstandsstab  
+49 7832 701-126  
[manuela.seiler@sparkasse-kinzigtal.de](mailto:manuela.seiler@sparkasse-kinzigtal.de)